

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 52 (1990)
Heft: 13

Rubrik: Maschinenmarkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinbarung zwischen Perkins und Navistar

Zwischen der Unternehmungsgruppe Perkins und dem US-Unternehmen Navistar International Transportation Corp. wurde mit sofortiger Wirkung eine langfristige Vereinbarung über den Vertrieb von Navistar-Dieselmotoren getroffen. Nach diesem Übereinkommen werden speziell für Perkins-Kunden entwickelte Versionen der vielfach bewährten Navistar-Dieselmotoren der 7,6-Liter-Serie weltweit von der Perkins Organisation angeboten und betreut. Darüber hinaus gilt der Vertrag langfristig auch für Motorenentwicklungen der nächsten Generation.

Navistar, mit Stammsitz in Chicago im US-Bundesstaat Illinois, ist mit einer jährlichen Produktion von 35'000 Einheiten Nord-Amerikas grösster Hersteller von Nutzfahrzeug-Dieselmotoren der mittleren Leistungsklasse.

Tony Gilroy, Generaldirektor der Perkins-Gruppe und James C. Cotting, Chairman und Chief Executive Officer von Navistar, äusserten sich übereinstimmend, dass die Zusammenarbeit für beide Unternehmen einen grossen Nutzen bringen wird. Während die 7,6-Liter-Navistar-Sechszylinder mit einem Leistungsangebot von 150 bis 200 kW (205 bis 272 PS) eine ideale Ergänzung innerhalb der Perkins-Einbaumotorenproduktion von 3,6 bis 1100 kW (5 bis 1500 PS) darstellen, kann Navistar von dem weltweiten Perkins-Vertriebs- und Servicenetz mit 4000 Stützpunkten in 160 Ländern profitieren.

Dieser jüngste Vertrag mit Navistar ergänzt eine Reihe bedeutender Verträge, die Perkins be-

reits in den vergangenen Jahren mit namhaften Unternehmen abgeschlossen hat.

Mit der Detroit Diesel Corporation in USA und Pegaso in Spanien wurde ein ähnliches Vertriebsabkommen geschlossen. Mit Volvo Penta wurde die Produktion eines Marinediesels nach Volvo-Spezifikation vereinbart, der das Volvo-Marine-Motorenprogramm ergänzt. Der japanische Motoren- und Traktorenhersteller ISM produziert die Kompaktmotorenbau-

reihe 100 Serie für Perkins, die allein durch Perkins weltweit als Einbaumotoren angeboten und betreut werden. ISM wiederum bezieht von Perkins Motoren der 1000 Serie für seine grösseren Traktoren. 1989 schloss der Unternehmensbereich Perkins-Technologie mit dem bulgarischen Motorenhersteller Vamo einen Beratungsvertrag zur Weiterentwicklung neuer Motoren und Modernisierung der Fertigung. Schliesslich wurden erst kürzlich Lizenzverträge zur Fertigung von Perkins-Motoren mit zwei Unternehmen geschlossen, mit SEMI im Irak und SIMEF in Marokko.

Bucher mit FIAT-Traktoren 20 Jahre Nr. 1

Bucher-Guyer hat am 20. September seine über 200 FIAT-Händler, die Fachpresse und viele Fachexperten der Landtechnik zu einer Jubiläumsfeier ins Schützenhaus Albisgütli Zürich eingeladen.

In seiner Jubiläumsansprache dankte der zuständige Direktor, Kurt Hauenstein, vor allem den über 15000 treuen FIAT-Kunden, die an Veranstaltungen ihrer FIAT-Händler zum Mitfeiern eingeladen wurden.

Bucher und seine Bucher/FIAT-Händler wollen sich auf die Herausforderungen der 90er Jahre flexibel einstellen. In seinem Referat betonte Kurt Hauenstein, dass man mit einem weiteren Rückgang im Traktorenmarkt, aber mit Steigerungen von Technologie, Qualität und Leistung rechnen. Ein noch besser informierter und geschulter Landwirt stelle gesteigerte Ansprüche an den Landmaschinenhandel und setze eine «totale Qualität» der Produkte sowie aller Dienstlei-

stungen, von der Beratung bis zur langfristig gesicherten Ersatzteilversorgung, ganz einfach voraus. Die Präsentation der neuen FIAT-Winner-Modelle in der 100- bis 130-PS-Klasse bestätigte dann den Trend des qualitativen Wachstums der Traktorentechnik. Das von Pininfarina stammende gefällige Design soll den neuen modernen und vorwärtstrebenden Landwirt der 90er Jahre spontan ansprechen. Auf dem Freigelände des Albisgütli wurde, erstmals in der Schweiz, eine gemeinsame Leistungsschau der Motorfahrzeuge der ganzen FIAT-Gruppe zusammengestellt. Hier konnte man neben den Traktoren die neuesten IVECO-Nutzfahrzeuge, die attraktivsten Personenwagen von FIAT, LANCIA, ALFA ROMEO und als Leckerbissen einige Sportwagen der legendären Marke FERRARI bewundern – eine eindruckliche Demonstration der technischen Kompetenz des erfolgreichen italienischen FIAT-Konzerns.



Agromont AG im neuen Gewand

Vor kurzem wurde eine weitere notwendig gewordene Baustappe bei der Agromont AG, Reform-Generalvertretung für die Schweiz, in Hünenberg abgeschlossen. Erweitert wurden Ausstellungsraum und Bürotrakt. Hinter der schmucken und dauerhaften Aluminiumfassade präsentieren sich schöne, helle Arbeitsräume sowie eine attraktive Ausstellungshalle. Die 1967 gegründete Agromont AG liess sich 1972 im zentral gelegenen Hünenberg nieder. 14 Mitarbeiter betrieben damals die Administration, das Ersatzteillager, die Werkstatt und den Verkauf. Eine kluge Produktpolitik, qualitativ hochstehende, robuste und praktisch gebaute Maschinen und der grosse Einsatz der Agromont-Mannschaft sowie die vielen tüchtigen Reform-Händler haben mitgeholfen, dass das Unternehmen ständig wuchs und sich als Marktführer in der Schweiz etablierte. Heute beschäftigt die Firma 30 Mitarbeiter. Natürlich ist auch jetzt noch die treue landwirt-

schaftliche Kundschaft ein wichtiger Träger der Firma. Erfreulich ist aber auch die Entwicklung der vor einigen Jahren gegründeten Kommunalabteilung. So wurde 1990 mit den Shibaura-Kompakt- und Rasentraktoren eine Marke in die Verkaufspalette aufgenommen, die das Reform-Programm sinnvoll ergänzt.

Schweizer Landtechnik

Herausgeber:

Schweizerischer Verband für Landtechnik (SVLT),
Werner Bühler, Direktor

Redaktion:

Ueli Zweifel

Adresse:

Postfach 53, 5223 Riniken
Telefon 056 - 41 20 22
Telefax 056 - 41 67 31

Inseratenverwaltung:

ASSA Schweizer Annoncen,
Schweizer Landtechnik,
Moosstrasse 15, 6002 Luzern,
Telefon 041 - 23 12 13
Telefax 041 - 23 12 33

Druck:

schilldruck AG, 6002 Luzern

Abdruck erlaubt mit Quellenangabe und Belegexemplar an die Redaktion

Erscheinungsweise:

15 mal jährlich

Abonnementspreise:

Inland: jährlich Fr. 36.-
SVLT-Mitglieder gratis.
Ausland auf Anfrage.

**Nr. 14/90 erscheint
am 21. November 1990**

**Anzeigenschluss:
6. November 1990**

AVLT

Motorsägenwartung

Halbtägige, praktische Kurse.
Eine leistungsfähige und sichere Arbeit im Wald hängt nicht zuletzt von einer gut gewarteten Motorsäge ab. Am halbtägigen Kurs lernt der Kursteilnehmer die einschlägigen Wartungsarbeiten an der mitgebrachten Motorsäge durchführen.

Kursleiter:

Kosten:

24. November 1990

Anmeldeschluss:

Hans Lüscher, Muhen
Kurskosten Fr. 30.-

Samstagsmorgen, 8.30 Uhr-12.00 Uhr,
im Landmaschinencenter Kuoni,
Oberhof.

21. November 1990, Landw. Schule Frick,
Telefon 064 - 61 46 51